

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 10 • Oktober 2013

**Es war viel los
auf dem
„Bramfelder Fenster
2013“**

Im Internet zum Durchblättern
finden Sie Ihre
BRAMFELDER RUNDSCHAU
auch mit Adressenportal u. weiteren
Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:
www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt
Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!*

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:
www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

Anzeige

Große Rabattaktion bei Fotoatelier Dedic



Möchten Sie ein neues Foto machen lassen, möchten Sie z.B. Ihre Hochzeits- oder Tauffeier fotografieren lassen oder benötigen Sie einen Bilderrahmen - dann hält Foto Dedic, Bramfelder Chaussee 336, eine interessante Aktion für Sie bereit. Bei jedem Kauf können Sie um Ihren persönlichen Rabatt hierfür würfeln. 3 Prozent sind sicher und bis zu 18 Prozent

sind möglich. Diese Aktion gilt bis zum 31. Oktober 2013. Schauen Sie doch einfach dort einmal vorbei.

Anzeige

Switch-it-Party bei Alster-Optik



Die Switch-it-Party bei Alster-Optik, Bramfelder Chaussee 237 hat inzwischen schon fast Tradition. An zwei Tagen - in diesem Jahr der 25. und 26. Oktober können die Kunden ganz in Ruhe die Riesen-Kollektion der bisherigen und neuen Switch-Modelle für Ihre Brille anschauen.

Switch-it ist das Easy-Prinzip. Es bedeutet, dass Sie bei diesem innovativem Brillenwechselsystem in wenigen Sekunden die Brücken- und Bügelkomponenten Ihrer Brille austauschen können. Mit diesem patentierten Stecksystem verleihen Sie Ihrer Brille jeden Tag einen neuen Look. Sie haben die Auswahl aus mehreren hundert Kombi-Möglichkeiten. Von Flippig bis Edel - Switch geht mit dem Trend.

Lassen Sie sich vom Spaß- und Sammelfaktor anstecken und schauen einfach an den beiden „Party-Tagen“ bei Alster-Optik vorbei.

Laubgeister im Duvenstedter Brook

Vom 11. Oktober bis 1. Dezember 2013 zeigt der NABU im Naturschutz-Informationshaus Duvenstedter Brook kleine „Laubgeister“, Kollagen aus Blättern von Siegrid Stamm.

Die begeisterte Fotografin Siegrid Stamm fand, es war mal an der Zeit, etwas Neues auszuprobieren. Auf Spaziergängen sammelte sie unzählige Blätter und presste sie für die Erstellung ihrer fantasievollen Collagen. Siegrid Stamm schob die Blätter auf dem Tisch hin und her. Sie kombinierte, probierte, fantasierte. Unversehens entstand der erste Laubgeist. Inzwischen hat Siegrid Stamm mehr als 80 Laubgeister in den Blättern erkannt und auf Papier gebannt: Die Laub- und Blütenblätter fügen sich zu Figuren. Kein Blatt wird geschnitten, gerissen oder gar bemalt. Die Besonderheiten wie Löcher, Fraßstellen und Färbungen geben den Geistern ihren lebendigen Ausdruck. Ist der Laubgeist fertig, wird er aufgeklebt, gescannt und kann dann in vielen Größen, von der Postkarte bis zum Format DIN A3, ausgedruckt werden. Neben gerahmten Exponaten und Transparentbildern zeigt Siegrid Stamm in der Ausstellung auch Laubgeister im Urzustand.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 13. Oktober, um 12 Uhr im Naturschutz-Infohaus Duvenstedter Brook, Duvenstedter Triftweg 140, 22397 Hamburg statt. Die Ausstellung läuft vom 11.10. bis zum 01.12.2013 und kann im Oktober dienstags - freitags von 14-17 Uhr, samstags von 12-18 Uhr, sonntags von 10-18 Uhr und im November samstags von 12-16 Uhr und sonntags von 10-16 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Veranstaltungen des NABU gibt es unter www.NABU-Hamburg.de

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt
Hamburger Gesundheitshilfe
Dingsda Bistro
Sportlife

Bramfelder Chaussee:

Akupunktur & Massage, Jiang
Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula

Commerzbank

Creativ Haar

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Fliesen- u. Naturstein Henke

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

Haspa 493

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Kamps

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Mrs. Sporty

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

R & M Reisen

Reovital Naturheilpraxis

Salzgrotte

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Second Hand Lumpex

Shell Tankstelle

Stolle

Tabak- u. Backwaren

Hamburger Volksbank

Winkler Massagepraxis

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- Osco

- Zero Juwelier

- C & A

- Curry Haus

- Kenny S.

- Mc Paper

- Wolsdorff

- Flying Flowers

- Hamburger Teespeicher

- All Café

- mai-mai

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Tabakwaren

- Bunikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Hoffmann Logopädie

Ergotherapie Wieters

Massageinstitut Stoppel

Ellerreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Eulenaapotheke

Haspa

Reisebüro Cohrs

Rosalie Meisterfloristik

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Restaurant Hufschlag

Herthastrasse:

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Kamps

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Haldedorfer Strasse:

Haspa

Junius-Automobile

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Karlshöhe:

Getränke Stark

Pezolddamm:

Haspa

Anzeige

BRAIN-Mitglied Sanitärtechnik Dreßler

Tradition und Innovation

Seit 30 Jahren ist der Meisterbetrieb in Bramfeld ansässig. Im Jahre 1984 gründete sich der Handwerksbetrieb Sanitärtechnik Dreßler in der Herthastraße, ganz zentral in Bramfeld. Zum Start der Bauarbeiten vor acht Jahren zog das Unternehmen in die Steilshooper Straße 311.

Der Gas- und Wasserinstallateur-Meister Peter Dreßler begann die Unternehmung allein, doch schon sehr bald kam Rosemarie Dreßler, seine Frau, als seine rechte Hand dazu. Mittlerweile beschäftigt der Bramfelder Handwerker sage und schreibe sechs Gesellen und drei Lehrlinge. Seine Kunden hat Peter Dreßler nicht nur in Bramfeld und Steilshoop, sondern in ganz Hamburg und Umgebung. Der Betrieb bietet neben der kompletten Haustechnik einen „Alles aus einer Hand - Service“. Sanitärtechnik

Interessengemeinschaft. „Ich kümmere mich bei BRAIN um Dinge, wo „Manpower“ benötigt wird. Wenn etwas aufgebaut oder transportiert werden muss, dann habe ich mit meinem Betrieb gute Möglichkeiten“. Und nicht nur das macht das Unternehmen Sanitärtechnik Dreßler zu einem wertvollen BRAIN Mitglied und einem tollen Bramfelder Traditionsunternehmen. (ts)



Peter Dreßler und seine Frau Rosemarie. Gemeinsam haben sie den Betrieb in Bramfeld groß gemacht. Foto: Sobersko.

Dreßler hat beste Kontakte zu Fliesenlegern, Tischlern, Elektrikern und Malern. Der Vorteil: Der Kunde hat immer nur einen Ansprechpartner, braucht nicht zahllose Telefonate zu führen.

Als Traditionsbetrieb ist Inhaber Peter Dreßler selbstverständlich Gründungsmitglied von BRAIN, der Bramfelder Interessengemeinschaft. Seit diesem Frühjahr ist er sogar im Vorstand der

Anzeige

In ganz Deutschland wird am 12. Oktober zum „Tag des Modellbaus“ gebastelt



Modellbau erlebbar machen, insbesondere für Bastelanfänger - das ist das Ziel der Initiatoren des Modellbauaktionstages, der am 12. Oktober diesen

Jahres bereits zum achten Mal durchgeführt wird. Der „Tag des Modellbaus“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Firmen Faller, Glow2B und Revell in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Plastik-Modellbau-Verband (DPMV e.V.).

In Hamburg beteiligt sich die Firma Hartfelder Marken- und Qualitätsspielzeug, Bramfelder Chaussee 251, 22177 Hamburg, an dieser Aktion.

Von 10 bis 14 Uhr kann unter Anleitung ein Modell gebaut werden. Natürlich kann jeder sein gebasteltes Traummodell mit nach Haus nehmen. Die Firma Hartfelder freut sich auf eine rege Beteiligung.



HARTFELDER

Marken- und Qualitätsspielzeug
...seit über 30 Jahren

Entdecke den Modellbau!

Tag des
MODELLBAUS
www.tag-des-modellbaus.de

12. Oktober 2013
ab 10:00 Uhr...

...kostenlos ein Modell bauen!

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de



switch
it

HIGH DEFINITION ACETAT

EASY ■ SIMPLE ■ FAST
www.switch-it.cc

Switch it-Party
25. Okt. - 12-20 Uhr • 26. Okt. - 9-18 Uhr
Bramfelder Chaussee 237



Hausig & Miessner
Bramfelder Chaussee 237 • 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46 • www.alsteroptik.de
Wir schärfen Ihren Blick!

Ein wunderschönes Fest

Die Grundschule und die Stadtteilschule Bramfeld haben gefeiert: 50 Jahre Schule am Hegholt und ihr gemeinsames Namensfest. Aus der Grundschule Bramfelder Dorfplatz/ Hegholt und der Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt wurden die Grundschule Bramfeld und die Stadtteilschule Bramfeld.

Die gesamte Woche vom 2. bis 6. September stand im Zeichen dieser beiden großen Anlässe. Im Rahmen der Festwoche probten die jüngeren Schüler mit dem Mitmachzirkus Zaretti tolle Kunststücke ein, die sie an jedem Abend bei einer Vorstellung im Zirkuszelt präsentierten. Es traten Clowns, Zauberer, Turner und auch ein Feuerspucker auf. Die Zuschauer waren begeistert, was die Schüler in so kurzer Zeit einstudiert hatten.

Die Höhepunkte der Festwoche fanden am Donnerstag und Freitag statt. Schüler, Eltern, Lehrer, Freunde und Unterstützer aus dem Stadtteil feierten nachmittags ein großes Spiel- und Sportfest bei herrlichem Sonnenschein. Den Gästen wurde ein buntes Programm geboten: Zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten, Torwandschießen, Schatzsuche, Hüpfburg, Skifahren, Kartoffel- und Dreibeinlauf, Trampolinspringen und Bastelangebote.



Sehr stimmungsvoll war der Freitag: Um ihren beiden Schulen für die Zukunft alles Gute zu wünschen, ließen 1300 Schüler bunte Luftballons aufsteigen. (ts)

 Steuerberatungsgesellschaft mbH	 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
In der Eckerkoppel 121, 22153 HH-Farmsen Nähe U1 Trabrennbahn	
Steuerberatung <ul style="list-style-type: none"> • Einkommenssteuer • Finanz- u. Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss und Steuererklärungen aller Gesellschaftsformen • Unternehmensnachfolge • Erbschaftssteuer • Rentenbesteuerung Wir freuen uns auf Ihren Anruf!	Wirtschaftsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründungsberatung • Betriebswirtschaftliche Beratung • Unternehmensbewertungen • Prüfung von Jahresabschlüssen • Betreuung von Stiftungen Termine nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 040 / 67 59 83-0

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Arbeitsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
 Tel: +49 (40) 87 88 66 60
 Fax: +49 (40) 87 88 66 70
 info@kanzleineuerwall.de
 www.kanzleineuerwall.de/arbeitsrecht.php

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen...

...zum Beispiel: Termine, Entscheidungen, Veranstaltungen, usw.

www.alstertal-lokal.de

...für Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Bergstedt, Poppenbüttel, Sasel, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Volksdorf, Bramfeld

www.wandsbek-hh.de

...für Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Berne, Jenfeld, Hohenhorst, Rahlstedt, Farmsen

NachfolgerIn gesucht

„Vor einigen Monaten war es noch schlimm, wenn ich daran dachte, jetzt geht es inzwischen“, sagt Marlis Möller. Worüber sie nachgedacht hat, war ihr Abschied vom Berufsleben, der mittlerweile beschlossene Sache ist.



Hier könnte das zukünftige berufliche Paradies einer jungen Schneiderin oder eines Schneiders sein. Nachfolger dringend gesucht. Foto: Sobersko

Seit 30einhalb Jahren ist sie mit ihrer Änderungsschneiderei in der Königsberger Straße 6 ein fester Bestandteil Bramfelds. Nun wird sie zum Ende des Jahres Ihr Geschäft schließen und wünscht sich nichts sehnlicher als eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, der die Änderungsschneiderei übernimmt. Viel Stammkundschaft hat sie sich im Laufe der Jahre erarbeitet, Maschinen sind vorhanden und eine tolle Verkehrsanbindung (Busstation fast vor der Tür) hat sie auch noch. Was will das Herz mehr? Bereits drei Generationen von Kunden kommen regelmäßig zu der fleißigen Bramfelderin, die definitiv mit einem weinenden und einem lachenden Auge geht. So viele Ideen hat sie noch, wie man die Räume und die Änderungsschneiderei optimal nutzen könnte.

Selber wird sie sie nicht mehr umsetzen, aber weitergeben an eine potentielle Nachfolgerin oder Nachfolger gerne. Sehr schade fände sie es, wenn das Geschäft komplett geräumt würde und „irgendwas“ rein käme. „Allein wegen der Kunden täte es mir schon leid“, sagt die gelernte Schneiderin. Vermissen wird sie ihre Arbeit, ihre Kunden – einfach alles. Aber irgendwann kommt der Zeitpunkt zum Aufhören. Und Marlis Müller wünscht sich zurzeit nichts mehr, als dass jemand ihr begonnenes Werk weiterführt. (ts)

Steilshoop kommt neu

Der Workshop „Aus dem Quartier für das Quartier“ zur Rahmenplanung Steilshoop-Nord fand statt am 16. September von 18 Uhr bis gegen 21 Uhr in der Mensa des Bildungszentrums Steilshoop, im Gropiusring 43.



Hier soll er entstehen, der „Campus Steilshoop“, ein ganz neues Zentrum für den Stadtteil. Foto: Sobersko

Im Kern ging es dabei um Fragen des Wohnungsneubaus, der Spiel- und Freizeitangebote sowie der Frei- und Grünflächen. Der Stadtteil Steilshoop ist Fördergebiet der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE). Des Weiteren plant die Schulbau Hamburg, den Neubau eines Schul-, Bildungs- und Quartierszentrums („Campus Steilshoop“) im Bereich des heutigen Schulkomplexes Gropiusring 43. Vor kurzem gab Schulsenator Ties Rabe bekannt, dass für den Neubau der „Stadtteilschule am See“ 21,8 Millionen Euro bereit stehen. Es bewegt sich also eine ganze Menge in Steilshoop und die Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils waren aufgerufen, sich zu beteiligen. In einzelnen Arbeitsgruppen saß man an dem Abend zusammen und plante Freiflächen- und Wohnräume entsprechend den Bedürfnissen der Anwohner, denn: Meist wissen nur Steilshooper wirklich, was Steilshooper brauchen.

Und was gebraucht wird, ist zum einen klar, aber nicht immer leicht umsetzbar. Bezahlbarer Wohnraum, vor allem für Familien, Grünflächen und Spielplätze und eine gute Anbindung an den Personennahverkehr. Einige politische Vertreter befürchten jetzt schon einen Verkehrskollaps, in Steilshoop, wenn der Campus zur selben Zeit gebaut wird, wie die Busbeschleunigung in der Gründgensstraße. (ts)

Anzeige

Von der Generation Praktikum zur Generation Altersarmut?

Junge Menschen beschäftigen sich zu wenig mit dem Thema Altersvorsorge und fühlen sich vielfach damit überfordert. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Studie. Immerhin sparen 55 Prozent der Befragten im Alter zwischen 17 und 27 Jahren regelmäßig, weitere 30 Prozent unregelmäßig. Doch dies geschieht meist für Ausbildung und Studium oder für Urlaub und Reisen. Nur 38 Prozent sorgen zusätzlich fürs Alter vor. Besonders junge Frauen sind laut Studie von Altersarmut gefährdet. Sie sparen zwar mehr Geld als die männlichen Befragten, aber in zu geringen Anteilen fürs Alter.

Die Experten der Haspa zeigen gern, welche individuellen Möglichkeiten der Altersvorsorge es gibt. Die vier einfachen Schritte: In einer TÜV-geprüften Analyse wird der Status quo erfasst und die daraus folgende Entwicklung der Situation im Alter dargestellt. Dann beschreibt der Kunde, wie er im Ruhestand leben möchte. Wie die auftretende Lücke geschlossen werden kann, machen Empfehlungen der Vorsorgeexperten deutlich. Welche Maßnahme umgesetzt wird, entscheidet jeder selbst.

Weitere Informationen gibt es bei den Vorsorgeexperten in den Haspa-Filialen oder im Internet unter www.haspa.de.

Anima

Schmuck & Uhren

- ★ **Exzellente große Auswahl an Schmuck:**
- ★ Diamanten • Brillanten • Edelsteine
- ★ Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
- ★ Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
- ★ Individuelle Schmuckanfertigungen,
- ★ Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich
- ★ **Unser Service:**
- Reparatur von Klein- und Großuhren,
- Batteriewechsel • Bandwechsel • Ohrlochstechen • Gravuren
- Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung
- ★ **Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!**

Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 • 22081 Hamburg
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie

- alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
- ausgesuchte in- und ausländische Weine

Noch ist Federweißer da!

Geöffnet: mo. - do. 14 - 18.00 Uhr
fr. 9 - 18.00 Uhr • sa. 9 - 14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Blättern Sie im Internet in der
Bramfelder Rundschau:
www.bramfelder-rundschau.de
u. in der Broschüre „Unser Bramfeld, Steilshoop“:
www.unser-bramfeld.de

Hamburger Mütter,
Haspa Kundinnen

„Kinder denkt an eure Zukunft!“

Mehr Rente in nur 4 Schritten:
Nutzen Sie den Haspa VorsorgeOptimierer.

Meine Bank heißt Haspa.

Hamburger Sparkasse

haspa.de



Herbst: Hochsaison für Kriminelle

Deutschland gilt zu Recht als eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch: Alle vier Minuten geschieht auch hierzulande ein Einbruch. Zum Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober macht die ERGO Expertin Tanja Cronenberg auf diese Gefahr aufmerksam und erklärt, wie Bürger ihr Zuhause besser vor kriminellen Eindringlingen schützen können.

Zwei Prozent der Bevölkerung wurden während ihres Urlaubs schon einmal Opfer eines Einbruchs. Das ergab eine im Auftrag von ERGO durchgeführte, repräsentative Umfrage von Ipsos*: So meldeten Betroffene allein 2012 144.000 Einbrüche – 8,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf 600 Millionen Euro belief sich der von Versicherern regulierte materielle Schaden. ERGO Expertin Tanja Cronenberg gibt deshalb wertvolle Tipps, die Einbrechern das Leben schwer machen – und Betroffenen den Umgang mit einem solchen Ereignis erleichtern können.

Zeitumstellung verschafft Dieben Vorteil. Einbrecher sind nicht mehr nur verummte Einzelgänger, die in stockdunkler Nacht mit Brechstange und Jutesack auf Diebstour gehen. Längst hat sich die „Szene“ in Banden organisiert und ist zunehmend auch tagsüber aktiv. Dennoch schätzen und nutzen die Ganoven den Schutz der Dunkelheit. Der Herbst kommt ihnen dabei entgegen: „Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit wird es deutlich früher dunkel. Dann kommen viele erst nach Einbruch der Dunkelheit, etwa von der Arbeit, nach Hause – der Einbruch hat dann oft schon stattgefunden“, warnt die ERGO Expertin. Umso wichtiger ist daher ein guter Einbruchschutz.



Praktische Tipps: „Fast 40 Prozent aller Einbrüche scheitern, weil die Täter gestört werden. Deshalb gilt grundsätzlich: Machen Sie es den Einbrechern möglichst schwer“, rät die ERGO Expertin. Ansatzpunkte für geeignete Maßnahmen lassen sich bereits bei einem bewussten Rundgang ums Haus finden: Wo würde ein Einbrecher auf dem Grundstück Deckung finden, wo ist er unbeobachtet? Meist fällt bereits dann auf: Die hohe Hecke braucht einen neuen Schnitt, eine dunkle Ecke mehr Licht. Das sollte übrigens möglichst schon bei Einbruch der Dämmerung leuchten. Zeitschaltuhren sorgen dafür, dass die Lampen auf dem Grundstück und im Haus auch dann angehen, wenn gerade niemand zuhause ist. „Wer ganz auf Nummer sicher gehen möchte, kann zusätzlich Rat bei einer polizeilichen Beratungsstelle suchen. Diese stellt Schwachstellen an Haus und Wohnung fest und gibt kostenlos Ratschläge für einen besseren Einbruchschutz“, so Tanja Cronenberg. Und noch ein besonderer Tipp der Expertin: „Teilen Sie niemals öffentlich mit, wann und für wie lange Sie nicht in Ihrer Wohnung anzutreffen sind – weder auf Facebook noch auf dem Anrufbeantworter. Solche Nachrichten laden Einbrecher förmlich zum Besuch ein.“

Wenn der Einbrecher es trotzdem schafft: Konnten Einbrecher trotz aller Sicherheitsmaßnahmen in die Wohnung eindringen, heißt es Ruhe bewahren. Sobald die Bewohner die Tat bemerken, sollten sie die Polizei informieren – und bis zu deren Eintreffen nichts anfassen. Denn die Beamten müssen vor Ort zuerst alle Spuren sichern. „Wichtig ist, dass die Geschädigten eine Liste aller beschädigten und entwendeten Gegenstände anfertigen – diese ist sowohl für die Polizei unerlässlich als auch für die Versicherung, die den Schaden regulieren soll“, rät Tanja Cronenberg. Die Versicherung sollte zudem möglichst regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden: Denn die Anschaffung neuer Geräte oder Möbel kann den Wert des Hausrats mit der Zeit beträchtlich erhöhen. „Wer seine Versicherungssumme von Zeit zu Zeit an den aktuellen Wert anpasst, muss sich im Einbruchfall zumindest um die Regulierung des materiellen Schadens keine Sorgen machen“, erläutert die ERGO Expertin. Doch nicht selten fühlen sich die Opfer nach einem Einbruch in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher. „Die einzige Möglichkeit ist dann oft ein Umzug“, weiß die Expertin aus Erfahrung. Deshalb bietet ERGO als bisher einziger Versicherer Hilfe bei einem Umzug an: Einbruchopfer erhalten bis zu 1.500 Euro der anfallenden Umzugskosten ersetzt.

*Quelle: Ipsos i:Omnibus™

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **44,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mietverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
www.iv-mieterschutz.de

Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Unfall in der Fahrschule

Wer das Autofahren lernt, muss auf vieles gleichzeitig achten: das Fahrzeug lenken, die Straße im Blick behalten, Verkehrsregeln beachten und die Anweisungen des Fahrlehrers umsetzen. Fehler lassen sich dabei nicht immer vermeiden. Doch wer haftet, wenn durch einen Fahrfehler ein Unfall entsteht? Die D.A.S. Rechtsschutzversicherung gibt Fahranfängern hilfreiche Hinweise.

Wer ist verantwortlich? Das Straßenverkehrsgesetz (§ 2 Absatz 15 Satz 2 StVG) regelt, wer für das Fahrzeug verantwortlich ist. „Danach gilt der Fahrlehrer als Führer des Fahrzeugs und nicht etwa der fahrende Schüler“, erläutert Anne Kronzucker, Juristin der D.A.S. Rechtsschutzversicherung. Denn: Durch die Pedale auf der Beifahrerseite kann der Fahrlehrer direkt auf das Fahrverhalten seines Schülers einwirken. Er ist somit auch verantwortlich dafür, dass dem Führerscheinanwärter keine Fehler passieren, die den Straßenverkehr gefährden könnten. Daher muss sich ein Fahrlehrer die Fehler seiner Schüler unter Umständen zurechnen lassen.

Wann haftet der Fahrschüler?

Wer jedoch automatisch davon ausgeht, dass bei einem Unfall während der Fahrstunde immer nur der Fahrlehrer zur Verantwortung gezogen wird, irrt: „Es sind auch Fälle denkbar, in denen der Fahrschüler (mit)haften kann“, warnt die D.A.S. Juristin und ergänzt: „Diese Haftung ist unabhängig vom Straßenverkehrsgesetz und beruht nur auf dem Verschulden des Fahrschülers. Verursacht dieser fahrlässig einen Unfall, den er mit seinen Fahrkenntnissen leicht hätte vermeiden können, trägt er womöglich einen Teil der Mitverantwortung.“



So sprach beispielsweise das Oberlandesgericht Koblenz einer Fahrschülerin eine Teilhaftung zu, die trotz Gegenverkehrs versuchte, links abzubiegen. Dadurch geriet ein entgegenkommendes Auto ins Schleudern, kam von der Straße ab und verunglückte (Az. 12 U 772/02). Schäden am Fahrzeug des Unfallgegners deckt in der Regel zunächst die Kfz-Haftpflichtversicherung des Fahrschulautos. Die Haftpflichtversicherung kann jedoch – z.B. bei sogenannten Obliegenheitsverletzungen wie etwa einer Trunkenheitsfahrt – den Fahrer später in Regress nehmen. Was aber passiert mit dem beschädigten Fahrschulwagen – muss der Fahrschüler dafür einstehen? Auch hier kommt es wieder darauf an, wie es zu dem Unfall kam: Handelt der Fahrschüler grob fahrlässig, vorsätzlich oder gegen die Anweisung des Fahrlehrers, muss er mit einer Mithaftung rechnen.

Generell berücksichtigen die Gerichte natürlich den Ausbildungsstand des Schülers: So kann der Fahrlehrer nicht bei der ersten Fahrstunde erwarten, dass der Anfänger schwierige Wendemanöver problemlos meistert. Bei einem Führerscheinanwärter kurz vor der praktischen Prüfung darf er aber durchaus davon ausgehen, dass dieser zum Beispiel die Situation auf einer belebten Kreuzung überblickt.

Was gilt bei Auffahrunfällen?

Beim Berganfahren den Motor abgewürgt oder an der Ampel nicht schnell genug losgefahren? Manche Fahrfehler kommen bei Neulingen hinter dem Steuer besonders häufig vor – mit Auffahrunfällen als Folge! Doch wer haftet für den entstandenen Schaden? „Gerichte haben entschieden, dass hinter Schulungsfahrzeugen generell besondere Vorsicht angebracht ist“, weiß die D.A.S. Rechtsexpertin und fährt fort: „Erfahrene Fahrzeugführer müssen damit rechnen, dass dem vorausfahrenden Fahrschulauto typische Anfängerfehler passieren können und deshalb einen besonders großen Sicherheitsabstand halten (LG München, Az. 19 S 14217/05).

Es gilt also: Wenn der Hintermann nicht aufgepasst hat, kann die Schuld an dem Auffahrunfall nicht automatisch dem Fahrlehrer oder dem Schüler in die Schuhe geschoben werden!

Wussten Sie, dass...? Die D.A.S. Expertin Anne Kronzucker klärt auf! Wer haftet, wenn es in der Fahrschule kracht?

- Als Führer eines Fahrschulautos gilt der Fahrlehrer. Dieser muss sich die Fehler seiner Schüler unter Umständen zurechnen lassen.
- Der Unfallgegner kann Ansprüche gegen die Kfz-Haftpflichtversicherung der Fahrschule für das Fahrschulauto, gegen den Fahrzeughalter und gegen den Fahrzeugführer geltend machen.
- Fahrschüler haften für Fremdschäden nur eingeschränkt, da der Fahrlehrer als Fahrzeugführer gilt.
- Der Fahrschüler kann für Schäden am Fahrschulauto haften, wenn er grob fahrlässig, vorsätzlich oder gegen die Anweisung des Fahrlehrers handelt.

- Hinter Schulungsfahrzeugen müssen Autofahrer einen besonders großen Sicherheitsabstand lassen.

Weitere Informationen bietet das Rechtsportal auf www.das.de/rechtsportal



JAHNKE

autoreparatur

Der Winter kommt...
Standheizung + Reifenwechsel
Wir beraten Sie gern!

Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000





Petschallies

Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

SERVICE

 **Petschallies Volksdorf GmbH**
Eulenkrugstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Sasel GmbH**
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**
Poppenbüttel Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies NFA GmbH**
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de

Der Bramfelder Marktplatz - endlich fertig

Nach den langwierigen Umbauarbeiten ist es endlich geschafft: der Bramfelder Marktplatz ist fertiggestellt. In neuem Glanz bietet er jetzt dem Wochenmarkt, Flohmarkt und Veranstaltungen des Stadtteils eine tolle Kulisse.

Die offizielle Eröffnung ist am 15. Oktober um 12.00 Uhr direkt auf dem Marktplatz. Die Begrüßung erfolgt durch Carl-Heinz Jahnke, Vorstand der Bramfeld Interessen-Gemeinschaft BRAIN. Grußworte kommen von der Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt Jutta Blankau sowie vom Wandsbeker Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff.

Worte zur Gestaltung gibt es von Rupert Schelle - Landschaftsarchitekt Studio UC, Berlin.

Die Eröffnung nimmt dann Michael Bornhöft vor. Er ist von Beginn an auf dem Bramfelder Wochenmarkt mit dem Stand „Vierländer Gartenbaubetrieb Jürgen Bornhöft & Sohn GbR“ vertreten. Anschließend erfolgt eine Führung mit dem Architekten über den Marktplatz.

Die Neugestaltung: Bauherrin: Freie und Hansestadt Hamburg; Entwurf: Studio UC Urban Catalyst, Berlin, mit Kunst + Herbert Architekten, Hamburg.

Über zehn Jahre nahmen die Planungen zur Neugestaltung des Bramfelder Marktplatzes in Anspruch. Die Notwendigkeit für Veränderungen war schon lange gegeben. Der Platz galt als wenig attraktiv, zeigte keine Aufenthaltsqualität.

Die Rahmenplanung für den Ortskern Bramfeld sah bereits im Jahr 2002 ein umfassendes Konzept für die Umgestaltung des Bramfelder Ortskerns vor. Er sollte zum urbanen Stadtteilzentrum entwickelt werden. In gleichen Zuge sollte der Marktplatz selbst von Parkplätzen befreit werden und als Stadtplatz mit neuen Randnutzungen fungieren.

Mit Fertigstellung der Marktplatz Galerie Bramfeld 2011 und mit der Revitalisierung des ehemaligen Karstadt- bzw. Hertie-Gebäudes, in dem Kaufland ebenfalls 2011 neu eröffnete, sind große Bausteine der Rahmenplanung umgesetzt worden.

Mit der nun vollendeten Neugestaltung erfährt der Bramfelder Marktplatz als Mittelpunkt des Stadtteils – als bindendes Element zwischen Ortsamt, Haus der Jugend, Bücherhalle und den Einkaufsmöglichkeiten – eine ganz neue Wertigkeit. Etliche städtebauliche Ideen waren im März 2007 in den freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb gelöst. Über 70 Arbeitsgemeinschaften (Zusammenschlüsse von Landschaftsarchitekten und Architekten) hatten sich beworben. Acht wurden für die Teilnahme ausgewählt.

Den ersten Preis gewann das Studio UC Urban Catalyst in Berlin mit Kunst + Herbert Architekten aus Hamburg. Das Prinzip „weniger ist mehr“ tritt bei diesem Entwurf deutlich zum Vorschein:



Die gestalterischen Elemente: Zwischen Ortsamt und Bücherhalle laden Sitzelemente in einem Heckengarten zum Verweilen ein. Dazu wurde passend zur Bücherhalle auch ein Lesegarten eingerichtet. Im Südwesten des Platzes ist noch Raum für ein Café vorgesehen, sofern sich ein Investor findet. Direkt am Haus der Jugend befindet sich der Aktionsbereich mit einer erhobenen Aktionsplattform und einem Bereich für Streetball. Im Westen zur Herthastraße hin befindet sich der Eingangsbereich. Hier, direkt am Ärztehaus, begrünen Neupflanzungen in Hochbeeten das Areal, darunter ist auch ein Kräuterbeet der Apotheke vorgesehen. Grün ist auch die nördliche Begrenzung mit einer Platanenreihe gestaltet. Die Mitte besticht mit einer hochwertigen Granitpflasterung in drei changierenden Grautönen und Plattenbänderungen aus großförmigen Granitplatten. Die Marktplatzfläche ist multifunktional. So sorgen zwei gelbe Mastleuchten (Gelb als Zeichen für „Bram“, die frühere Bezeichnung für Ginster) bei besonderen Anlässen für die Ausleuchtung des Platzes. Sogar an die Vorrichtung für die Errichtung eines Maibaumes ist gedacht worden.

Die Marktleute sind sehr zufrieden mit „ihrer“ neuen Fläche, die sie trotz einiger Restarbeiten schon einnehmen durften. „Aufgrund der neuen Gestaltung hat der Platz wirklich sehr gewonnen“, freut sich Michael Bornhöft vom Vierländer Gartenbaubetrieb Jürgen Bornhöft & Sohn GbR, der von Anfang an, seit Beginn des Bramfelder Marktes in den Spät-60ern, dabei ist.

Fotoatelier Dedic

Aktion gültig
bis Ende Oktober!

3 Würfel
1 Wurf = Dein Rabatt



3% sicher
bis 18% möglich



Bramfelder Chaussee 336
22175 Hamburg
Tel. 040 - 20 13 36

www.fotoatelier-dedic.de



Die Sprechzeiten des neuen Quartiersmanagements sind dienstags von 10-12 u. 16-18 Uhr.
Büro: Bramfelder Dorfplatz 8,
neben dem Eingang zum Autohaus Jahnke.



Anzeige

Schlaflos durch Smartphones?

Eine im Auftrag von ERGO durchgeführte repräsentative Umfrage von Wer zu wenig schläft, wird unkonzentriert, aggressiv, träge, nimmt zu, lernt schlechter und wird mit höherer Wahrscheinlichkeit einen gripalen Infekt erleiden. Umso bedenklicher ist es, wie sehr Schlaflosigkeit um sich greift. Inzwischen mehren sich sogar Berichte, in denen ein Zusammenhang hergestellt wird zwischen Einschlafproblemen und einem Übermaß an elektronischer Kommunikation. Da wird es Zeit für ein Naturheilmittel, das schnell ein- und gut durchschlafen läßt. Eine neue Studie zeigt jetzt, wie lignanreicher Baldrianextrakt unseren „Schlafschalter“ im Gehirn sowohl sensibilisiert als auch aktiviert und somit den Weg für erholsamen Schlaf freimacht.

Wer noch spät abends seine privaten oder beruflichen Emails abruf, in sozialen Netzwerken kurz vor dem zu Bett gehen seine virtuellen



Freunde kontaktiert und noch schnell beim Online-Händler einkauft, der wird mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht gut schlafen. Denn das Gehirn ist mit dieser komplexen, reizintensiven Tätigkeit noch lange beschäftigt. Zudem beschäftigen Schlafforscher inzwischen unter anderem die negativen Auswirkungen heller Bildschirm-Displays auf das schlaffördernde Hormon Melatonin. Dessen Ausschüttung hängt nämlich unter anderem von der übers Auge aufgenommenen Lichtmenge ab. Zu helle Displays oder Bildschirme gaukeln dem Organismus den „Tagesmodus“ vor – Ein- und Durchschlafen wird schwieriger.

Tiefschlaf – der Filter unseres Gehirns

Einschlaf-, Traum- und Tiefschlafphasen wechseln sich im Verlauf einer Nacht ab. In der Tiefschlafphase wählen spezielle Gehirnwellen, sogenannte Delta-Wellen, aus, welche der tagsüber gesammelten Eindrücke und Erlebnisse ins Langzeitgedächtnis übernommen werden. In dieser Zeit dämpft ein spezieller Nervenbotenstoff (GABA) den Einfluß äußerer Reize, damit unser Gehirn ungestört die verschiedenen Schlafphasen durchlaufen kann. Umwelteinflüsse, körperliche oder seelische Belastungen jedoch können die Sensibilität der GABA-Rezeptoren herabsetzen. Dann kann der Botenstoff GABA, der uns eigentlich Entspannung bringen soll, nicht andocken. Führende naturheilkundlich orientierte Experten empfehlen in dieser Situation, die Wirkung hochdosierten Baldrianextrakts zu nutzen. Eine neue Studie zeigt jetzt, daß lignanreicher Baldriantrockenextrakt (Prüfpräparat: Klosterfrau Nervenruh Baldrian forte, Dragees, rezeptfrei) die Fähigkeit besitzt, an die GABA-Rezeptoren anzudocken. Dies dämpft den störenden Einfluss äußerer Reize wie Streß, Licht und Lärm auf unser Nervensystem und sensibilisiert so unsere körpereigenen „Schlafschalter“,

macht diese damit überhaupt erst bereit fürs Umschalten auf den Müdigkeits-Modus. Damit ist die notwendige Voraussetzung für den entscheidenden Effekt geschaffen: Spezielle Inhaltsstoffe des Baldrians, die sogenannten Schlafligane, können die bereits sensibilisierten Schlafschalter umlegen und den Körper damit auf gesunden Schlaf programmieren. Lignanreicher hochdosierter Baldrianextrakt sorgt so für leichteres Einschlafen und einen anschließenden tiefen und erholsamen Schlaf.

Weitere Infos unter: www.heilpflanzen-online.com



NEPTUN - APOTHEKE

*Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,
vielen Dank für Ihren / Euren Anteil am Gelingen unseres
10-jährigen Jubiläums in der Neptun-Apotheke
sowie die Spenden für die Kinder- u. Jugendarbeit im Brakula.*

*Gudrun Likus, Evelyn Seibert, Gudrun Meiburg u. Monika Gerth
sowie das gesamte Team der Neptun-Apotheke.*

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 77 69 • Fax 040 / 642 02 201
service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de



Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und Schulung von Angehörigen



Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen
mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



Keine rückwirkende Verzinsung bei Wegfall eines Investitionsabzugsbetrages

Gibt der Unternehmer die Absicht zu einer Investition auf, für die er einen Investitionsabzugsbetrag erhalten hat, verliert er rückwirkend den Anspruch auf die Steuervergünstigung. Die betreffende Einkommensteuer muss er dann nachzahlen – aber ohne einen Zinszuschlag. Dies hat der Bundesfinanzhof (BFH) nunmehr mit Urteil vom 11.7.2013 entschieden.

Der BFH widerspricht damit der gegenteiligen Gesetzesauslegung durch die Finanzverwaltung. Das Gesetz hat die rückwirkende Verzinsung lediglich für die rückwirkende Streichung eines Investitionsabzugsbetrags nach durchgeführter Investition wegen Nichteinhaltung bestimmter Nutzungsvoraussetzungen geregelt. Dem Gesetzgeber sei bewusst gewesen, dass sich bei Ausbleiben der Investition eine vergleichbare Rechtslage ergibt. Gleichwohl ordnet er für diesen Fall die rückwirkende Verzinsung nicht ausdrücklich an. Von einem Versehen des Gesetzgebers ist nicht auszugehen. Deshalb gilt der Grundsatz, dass auf einem rückwirkenden Ereignis beruhende Steuernachzahlungen nicht rückwirkend zu verzinsen sind.

Anmerkung: Der BFH hat damit die in zahlreichen Betriebsprüfungen erörterte Frage nach der rückwirkenden Verzinsung der Steuernachforderung zugunsten der Unternehmer entschieden – allerdings nur mit Wirkung für die Vergangenheit. Denn für ab 2013 beanspruchte Investitionsabzugsbeträge ist die rückwirkende Verzinsung bei rückwirkendem Wegfall des Anspruchs durch das Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz ausdrücklich gesetzlich geregelt worden.

Eine Reaktion der Finanzverwaltung zu dieser weitreichenden Entscheidung steht noch aus. Inwieweit hier vom Fiskus ein sog. „Nichtanwendungserlass“ ergeht, kann somit noch nicht gesagt werden. Wir halten Sie hierzu auf dem Laufenden.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Das Vergnügen zum Fürchten



Vom 21. Oktober bis 3. November bietet die Marktplatz Galerie Bramfeld eine große Halloween-Aktion für Groß und Klein. Nach Aussage von Centermanager Jürgen Brunke wird es ein „fürchterliches Vergnügen“. So heißt es z.B. Herzlich willkommen im Gruselkabinett. Dort gibt es eine Dunkelkammer mit totaler Finsternis, man muss den freien Fall überstehen, geht über einen Friedhof, im Versuchslabor trifft man auf Frankenstein, denn hier ist sein Reich oder auch das Spiegellabyrinth, wo man seinen Sinnen kaum mehr trauen kann. Der Eintritt hier ist natürlich kostenlos.

An den Samstagen (26. Oktober und 2. November) sowie am verkaufsoffenen Sonntag (3. November) können die Kinder in der Marktplatz Galerie Laternen basteln. Mit einem Beitrag von nur einem Euro entstehen die schönsten Kunstwerke. Material und elektrische Laternenstäbe stellt das Center. Von 17 bis 18 Uhr am 3. November ist dann in Bramfeld der große Laternenumzug. Start ist der Marktplatz, Ecke Herthastraße.

Kürbisse sind an Halloween einfach ein Muss. So gibt es auch einen großen Kürbis-Verkauf im Erdgeschoss der Marktplatz Galerie vor McPaper. Dort steht vom 30. Oktober bis 1. November ein Leiterwagen für den Kürbisverkauf bereit. Und zum Schluss noch ein Tipp: Für verkleidete Kinder gibt es am Halloween-Tag (31. Oktober) im Center auch etwas Süßes.



Dies war der Vorgeschmack: Die ersten Hexen waren zum Bramfelder Fenster eingetroffen.

Notfall-Rufnummern

Polizei	110	Kassenärztlicher Notdienst	228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Privatärztl. Notdienst	19242
Sturmflutschutz	428470	Zahnärztlicher Notdienst	
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmendienste	01805-021021+069-740987	-privatärztlicher Notdienst	19246
Visa- u. Mastercard	069-79331910	Tierärztlicher Notdienst	434379
American Express	069-97971000	Tierrettungsnotdienst	222277
Diners Club	01805-336695	Anwalt. Notdienst	01805-246373
Kartensperre T-Mob.	01803-302202	Entstörungen	
Kartensperre O2	01805-624357	Vattenfall Störungsdienst	63963111
Kartensperre E-Plus	0177-1000	E-ON-Hanse Entstörd.	23662366
Kartensperre Vodaf.	0800-1721212	HWW-Entstördienst	781951
Glaserei-Notdienst	8300660	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	08003302000
Klempner-Notdienst	2999490	(Geschäftskunden)	08003301172
Schlüssel-Notdienst	404011/12	Kabel Deutschland	01805-266625
Tischler-Notdienst	6681929	Aufzugsnotdienst	6306079
Ärztlicher Notfalldienst		Kinder + Jugend	
Zahnärztl. Notd. (Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	01805050518	Kinder- und Jugendtelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	0800-1110333
Gift-Info-Zentrale	0551-1924-0	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	428490

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 01.10.**
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
- 05.10.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 06.10.**
11.00 Die geheimnisvolle Mauer - Rollos Puppentheater - BSV
15.00 Tanztee - Max Brauer Haus
- 08.10.**
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
- 10.10.**
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
- 12.10.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Tanzparty - Jugendtreff HOT, Am Stühm Süd 85
- 15.10.**
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
12.00 Marktplatzeröffnung d. Bez.-Amtsleiter Thomas Ritzenhoff
20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club - Brakula
- 16.10.**
16.00 Janosch - Kinderkino - Brakula
- 17.10.**
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
18.00 Regionalaussschuss Bramfeld - Sitzungssaal ehem. Ortsamt
- 18.10.**
10.00 Preisverleihung: Die goldene Wandse 2013 - Koralle-Kino
19.00 30 Jahre Stadtteilarchiv - Ausstellung - Brakula
- 19.10.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
14.30 Kindersachen-Flohmarkt Bramfeld - Simeonkirche
18.00 Ein Rendesvouz m. der Orgel - Martin Luther King-Kirche
20.00 Brakula's Ballroom - Tanz - Brakula
- 20.10.**
09.00 Flohmarkt Bramfeld - Barmwisch 35
12.00 Frauenklamottenflohmarkt Bramfeld - Brakula
- 21.10.**
20.00 Amnesty-International-Gruppe Bramfeld/Rahlst. - Brakula

- 22.10.**
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
18.00 Die Ökonomie des Glücks - Film - Brakula
- 24.10.**
10.00 Rumpelstiltskin - Keep it secret - Brakula
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
- 25.10.**
20.00 Husomania - Konzert - Brakula
- 26.10.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
16.00 Geschichten aus dem prallen Leben - Lesung - Brakula
18.00 Evensong - Bramfelder Vokalensemble - Thomaskirche
- 27.10.**
08.00 Antikmarkt Bramfeld - Marktplatz Galerie Bramfeld
11.00 Der alte Indianer und der Adler - Kindertheater - Brakula
16.00 Kaffeehausmusik - Konertz Ensemble - Brakula
- 29.10.**
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop

Viele weitere Termine und Veranstaltungen aus dem Bezirk Wandsbek finden Sie unter www.alstertal-lokal.de

Herbst im Duvenstedter Brook

Der NABU Hamburg zeigt am Freitag, den 4. Oktober 2013, 19 Uhr im Naturschutz-Informationshaus Duvenstedter Brook den Naturfilm „Herbst im Duvenstedter Brook“ von Gernot Maaß.



Hierzu laden die Veranstalter recht herzlich ein. Die kühleren Temperaturen und die beginnende Laubfärbung machen es deutlich: Der Herbst steht wieder vor der Tür. In dieser Jahreszeit bieten sich den Besucher des Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook viele Gelegenheiten für spannende Naturbeobachtungen. So viele, dass der begeisterte Filmer Gernot Maaß daraus einen Film gemacht hat. „Herbst im Duvenstedter Brook“ zeigt die große Artenvielfalt in einem der größten Naturschutzgebiete Hamburgs und die besonderen Reize dieser Jahreszeit. Maaß kennt das Gebiet und die dort vorkommenden Tiere seit rund 30 Jahren – ein umfassendes Wissen, das auch im Film wiederzufinden ist. Das Herz von Filmer Gernot Maaß hängt besonders an den ganz großen Tieren: In den vergangenen Jahren hat er ein umfangreiches Foto- und Filmarchiv über die Hirsche im Naturschutzgebiet angelegt. „Die Hirschbrunft im Duvenstedter Brook ist und bleibt ein Highlight für mich, jedes Jahr wieder“, stellt Maaß fest. „Diese Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten, inmitten dieser wunderschönen Landschaft, ist ein eindrucksvolles Naturschauspiel.“

Die Filmvorführung findet am 4.10.2013, 19 Uhr im Infohaus Duvenstedter Brook, Duvenstedter Triftweg 140 statt. Der Eintritt für den Vortrag beträgt 4,- Euro (Erw.) bzw. 2,- Euro (Mitglieder/Kinder). Weitere Veranstaltungen des NABU gibt es im Internet unter www.NABU-Hamburg.de.



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstraße 28
06.10.13 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber - Familiengottesdienst
13.10.13 11 Uhr P. Bollmann
20.10.13 11 Uhr P. Ullrich m. Kindergottesdienst
27.10.13 11 Uhr P. Jähn
- Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200
06.10.13 11 Uhr Pn. Reich - Erntedankfest
13.10.13 11 Uhr Pn. Dehne u. Diakonin Kirsten Sonnenburg
20.10.13 11 Uhr Pn. Neddermeyer
27.10.13 11 Uhr Pn. Reich
31.10.13 19.30 U. Pn. Neddermeyer - reg. Gottesd. Erntedankfest
- Simeonkirche**, Am Stühm Süd 81
06.10.13 9.30 U. P. Fischer, Birg. Lange - Erntedank-Festgottesd.
13.10.13 9.30 U. Pn. Dehne
20.10.13 9.30 U. Pn. Neddermeyer
27.10.13 9.30 U. Pn. Rieme
- Thomaskirche**, Haldedorfer Straße 26
06.10.13 9.30 U. P. Bollmann - Erntedankfest
13.10.13 9.30 U. P. Bollmann
20.10.13 9.30 U. P. Ullrich
03.10.13 9.30 U. P. Ullrich - m. Bachs Orgelmesse



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Kiek mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Dia-Schau

Zu einer Dia-Schau mit Motiven „Rund um Hamburg“ lädt der Vorstand Mitglieder und Freunde des Heimatvereins am Dienstag, 8. Oktober, 17.00 Uhr, ein. Die Veranstaltung findet wieder in der Caritas-Tagesstätte, Herthastraße 20 a, statt. Interessierte Gäste dürfen gern dabei sein. Um Anmeldung über Tel. 639 18 516 o. 641 69 76 wird bis 5. Oktober gebeten.

Niederdeutsch mit Frauke Petershagen

Auf den ersten niederdeutschen Spätnachmittag beim „Fünf-Uhr-Tee“ am Dienstag, 15. Oktober, in den Räumen der Caritas-Tagesstätte, Herthastraße 20 a, freuen sich schon unsere Plattsacker vom Niederdeutschen Krink. An diesem Tag wird die in Jesteburg wohnhafte niederdeutsche Autorin Frauke Petershagen erwartet. Sie wurde erst kürzlich beim Schreib-Wettbewerb des NDR „Tööwen“ in den Räumen des Ohnsorg-Theaters mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Tel. Anmeldung über 639 18 516 o.r 641 69 76 erbeten. Gäste dürfen sich gern anschließen.

Klönschnack-Spätnachmittag

Zu einer Klönschnack-Veranstaltung, verbunden mit einem Vortrag der Bramfelder Polizei laden wir unsere Mitglieder und Freunde am Dienstag, 29. Oktober, 17.00 Uhr, ein. Veranstaltungsort: Caritas-Tagesstätte, Herthastr. 20 a. Teilnehmer-Anmeldungen – auch von interessierten Gästen - werden bis spät. 26. Oktober üb. Tel. 639 18 516 o. 641 69 76 erwartet.

118. Stiftungsfest

Das diesjährige 118. Stiftungsfest unseres Heimatvereins findet am Sonnabend, 2. November 2013, 15.00 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28, statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein. Auf dem Programm u.a. die Ehrung von insgesamt 21 Vereinsfreunden mit einer Zugehörigkeit zu unserem Heimatverein von 10 bis zu 45 Jahren.

Unsere kulturhistorische Fahrt in die Altmark - Fallersleben

Wie schon in der September-Ausgabe angekündigt, unternahmen wir am sechsten Tag unserer kulturhistorischen Fahrt in die Altmark auf der Heimreise nach Hamburg einen Abstecher nach Fallersleben:

Hier hatte Herr Harms für unsere Reisegruppe ein Treffen mit Frau Bärbel Weist, Bürgermeisterin und zugleich Vorsitzende des „Verein zur Erhaltung historischer Baudenkmäler in Fallersleben e.V.“, vereinbart. Die seit vielen Jahren amtierende Bürgermeisterin betätigte sich als ausgezeichnete Stadtführerin. In einem mittelalterlichen Gewand führte sie uns durch die Straßen dieser wunderschönen Fachwerkstadt. Wem fällt da nicht gleich der Name Hoffmann von Fallersleben ein („An meine Heimat dacht ich eben, drum schrieb ich mich von Fallersleben“). Er verfasste auf der Insel Helgoland das Deutschland-Lied, aber auch eine Reihe von bekannten Kinder- und Volksliedern.

Am Anfang dieser interessanten kulturhistorischen Führung stand das Schlossgelände. Erbauer des Schlosses war Herzog Franz von Braunschweig und Lüneburg. Es beherbergt seit 1991 im I. Stock ein „Museum zur Geschichte deutscher Demokratie im 19. Jahrhundert“ sowie im II. Stock eine Gemäldegalerie. Dann das „Hoffmann-Haus“ in der Westerstraße, der Denkmalplatz und die klassizistische Saalkirche (1802-1804) mit den Hochzeitsbäumen. Hier endete unsere Führung. Wir verabschiedeten uns von Frau Weist und bedankten uns ganz herzlich für den einstündigen Rundgang. Seit 1765 befindet sich im Schlosspark das „Alte Brauhaus“ mit dem „Fallersleber Schloßbräu“. Hier gönnten wir uns eine kräftige Stärkung. Dann aber konnten wir die Heimreise fortsetzen.

Diese sechstägige Reise durch Sachsen-Anhalt war wieder sehr gelungen und vielseitig. Auf den Spuren Martin Luthers wurde altes Wissen

über Martin Luther und die Reformation erneuert. Mittelalterliche Stadtanlagen wie Halle und Bernburg lernten wir am Rande kennen. Den Gartenbereich Dessau-Wörlitz streiften wir. Daneben hinterließen die Rotkäppchen-Sektkellerei und die Halloren-Schokoladenfabrik einen nachhaltigen Eindruck.

Der Hotelleitung sowie Herrn Harms und seinen Helfern bei der Durchführung dieser Reise gilt unser herzlicher Dank, ebenfalls dem Busfahrer, der uns wieder sicher durch die Lande „geschaukelt“ hat. (C.A.)

Heideblütenfest in Schneverdingen

Prächtiger konnte das Wetter am Sonntag, 25. August 2013, nicht sein. Mit einem Bus fuhren wir am Morgen dieses Sommertages nach Schneverdingen, um hier die Krönung der neuen Heidekönigin, der 69sten, mitzuerleben. Kurz nach elf Uhr erreichten wir den Parkplatz des Restaurants „Schäferhof“. Im Garten des Restaurants wurde uns termingerecht bereits um 11.30 Uhr das bestellte Mittagessen an reservierten Plätzen serviert. Danach fuhr uns der Bus in die Innenstadt



von Schneverdingen, wo wir schon viele Umzugsteilnehmer sahen und deshalb auf einem Parkplatz den Bus verließen. Unmittelbar am Parkplatz sahen wir dann die Abfahrtsstelle eines Shuttle-Busses, den wir gern in Anspruch nahmen, um bei der Wärme nicht die etwa 1 1/2 bis 2 Kilometer laufen zu müssen.

Auf dem Högen fanden wir alle einen Sitzplatz, erfreuten uns an der Begrüßung durch die Bürgermeisterin, dem Einzug der Heidekönigin mit Gefolge, dem Festumzug, dem Theaterstück „Aschenputtel“, an den Volkstanzaufführungen sowie der Krönung der neuen Heidekönigin.

Für viele unserer Mitreisenden war die Veranstaltung etwas völlig Neues. Sie waren von der Schneverdinger Brauchtums-Veranstaltung sehr angetan und wünschten sich mehr solcher der heute sehr rar gewordenen Brauchtums-Ereignisse. Sehr zufrieden und ohne Zwischenfälle erreichten wir mit unserem Bus kurz nach 19.00 Uhr wieder unsere Bramfelder Ausgangsstation.

Kortenspill

Wenn een dat mal so nemen will:
Uns Leven is een Kortenspill.
De een speelt goot, - de anner slecht;
wi speelt uns ‚mennig Stevel‘ trecht.

Mal sitt dat Glück int Spill mit in
un bringt uns mennig schön Gewinn;
mal gaht wi meist to dull heran,
reizt uns dat beste Spill toschann.

Is ok een Spill mal ‚for de Katt‘,
wi heebdt dor unsern Spaß an hatt.
Tokamen Spill gewinnt wi sacht,
bab'n op is, de toletzen lacht.

Un geiht eenmal dat Spill toenn,
denn leggt de Korten still wi hen,
seggt liesen ‚Pass‘ un höögt uns noch;
bunt weer dat Spill,
man schön weer't doch.
Hans Hansen Palmus

16. Bramfelder Fenster

8. September

Es war viel los auf dem Bramfelder Fenster 2013

Inzwischen hat das Bramfelder Fenster bei den Besuchern Kult-Charakter eingenommen. In diesem Jahr waren 73 Aussteller vertreten und mehrere Tausend Besucher kamen, um die vielen Stände zu besuchen. Man konnte viel Interessan-

tes kaufen oder sich über die verschiedensten Themen informieren. Es gab ein Gewinnspiel und ein tolles Bühnenprogramm. Für die musikalische Begleitung sorgte die Band „Yellow Moon“, Aussteller stellten sich auf der Bühne vor. Ansonsten gab es Einlagen vom BSV Bramfelder Sportverein, Brakula mit den Mini Chivas und dem Tanzstudio „Step by Step“.

Alle Beteiligten freuen sich jetzt schon auf das Bramfelder Fenster im kommenden Jahr. Nachfolgend eine kleine Bildergalerie zum Bramfelder Fenster 2013.





Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALEN-

Wandergruppe I

30.10. - Mittwoch

Ca. 14 km v. Garstedt nach Niendorf. HVV: Großbereich. Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

25.11. - Montag

Ca. 14 km v. Fuhlsbüttel-Nord nach Ohlstedt. HVV: Großbereich. Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

Wandergruppe II

09.10. - Mittwoch

8 km Kollauwanderweg - Niendorfer Gehege. Treff: 10.30 Uhr, U1-Bahn Wandsbek-Gartenstadt an Lattenkamp 11 Uhr. Infos: Waltraud Wöbke Tel: 271 57862 oder 01520-3544958

06.11. - Mittwoch

7 km Wanderung. Klein Flottbek - Landungsbrücken. Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Barmbek. Infos: Waltraud Wöbke Tel: 271 57862 oder 01520-3544958

Alle Wanderungen: Teilnahme auf eigene Gefahr!

04.10. Klönabend

Bei Redaktionsschluss lag die Zusage des Referenten noch nicht vor. Anschließend: Neues aus dem Stadtteil. Beginn: 17.00 Uhr (Winterhalbjahr!) Ort: Vereinshaus BSV, Ellernreihe.

18.10. - Freitag

Besuch „Das verrückte Haus“ in Bisingen u. Karpfenessen in Appelbeck am See

Programm in d. August-Ausgabe 2013 Preis pro Person € 39,00.

Anmeldung b. Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank. Kto Nr. 53055519, BLZ 20190003. **b. 01.10.2013, Stichwort: Karpfen. Bitte bei der Anmeldung den Menüwusch angeben!**

07.11. - Donnerstag

Kniffelabend.

Der November nähert sich mit großen Schritten und somit auch unser Kniffelabend. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir den Würfelbecher schütteln und hoffen, dass uns das Glück zur Seite steht. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: 10,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88. Siegerehrung am Schluss. Anmeldung - nur für Mitglieder - bei Elke Kreuzmann, bis 01.11.13, Tel.6424338.

Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Knobeln“ bis 01.11.13 auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003.

29.12. Sonntag

Das Konertz-Ensemble spielt im Brakula um 16.00 Uhr.

Damenkegelrunde

01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11. - jeweils Dienstag. -Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)

08.10., 05.11. - jeweils Dienstag, Adolph-Schönfelder-Str. 49. Info: Ingrid Lichtenknecker, Tel: 6417252

Kartenspielrunden:

Info: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Weitere Veranstaltungen:

07.12. Adventsfeier

Infoabend über das neue Sepa-Lastschriftverfahren

Am 5. September trafen sich die Mitglieder des Bürgervereins in der Aula Schule Bramfelder Dorfplatz zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Sepa-Lastschrift. Sepa ist die Abkürzung für „Singel Euro Payments Area“.

Unter der Leitung von Schatzmeister Martin von Kampen und er 3. Vorsitzenden Elke Kreuzmann nahmen insgesamt 72 Mitglieder und Gäste des Bürgervereins an dieser Veranstaltung teil. Als Referenten durfte der Bürgerverein Herrn Ahrens, von der Hamburger Sparkasse - Filiale Haldesdorfer Straße, begrüßen. In einer Bilddokumentation unterrichtete Herr Ahrens in sehr anschaulicher Art und Weise die Teilnehmer über die Änderungen des neuen Lastschriftverfahrens. Ab dem 01.02.2014 gilt: Der Kontoinhaber muss ein schriftliches Mandat erteilen, mit dem er sein Einverständnis erklärt und seiner Bank den Auftrag erteilt, dass der Zahlungsempfänger Geld von seinem Konto einzuziehen darf - eine Einwilligung per Mail oder telefonisch ist nicht mehr möglich. Der Zahlungsempfänger muss außerdem den Kontoinhaber 14 Tage vorher über eine Abbuchung informieren. Ferner verlängert sich die Einspruchsfrist von sechs auf acht Wochen, wenn zuvor ein Mandat erteilt wurde. Ausnahme Das Bezahlen an der Kasse im Supermarkt - durch das elektronische Lastschriftverfahren durch eine Unterschrift auf dem Beleg - ist bis 2016 möglich. Keine Veränderungen gibt es bei Zahlungen mit der EC-Karte in Verbindung mit der PIN-Eingabe.

Der Bürgerverein bedankt sich bei der Hamburger Sparkasse für die anschauliche Unterrichtung, sowie bei Martin von Kampen und Elke Kreuzmann für die Organisation.

16. Bramfelder Fenster 2013

Seit 16 Jahren findet das Bramfelder Fenster statt und konnte insgesamt bis zu 10000 Besucher begrüßen. Auch der Bürgerverein beteiligte sich an dieser für Bramfeld wichtigen Veranstaltung. Es war dabei festzustellen, dass an dieser abwechslungsreichen und informativen Ver-



anstaltung für Groß und Klein nicht nur Bramfelder Bürger teilnahmen, sondern auch viele Besucher aus anderen Stadtteilen. Dabei wurde der Info-Stand des Bürgervereins von vielen Besuchern aufgesucht, um sich über die Struktur und die Arbeit des Vereins zu informieren.

Erfreulich war, dass der gesamte Vorstand des Bürgervereins ganztägig vor Ort war und Rede und Antwort stand. Unser besonderer Dank gilt Erika Kruse, Erika Schmidt und Rolf Haltenhof, die nicht nur beim Stadtteilstfest beim Info-Stand die Stellung gehalten haben, sondern auch beim Bramfelder Fenster.

Auch den zahlreichen Händen beim Auf- und Abbau gilt unser Dank.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.10.	Frau	Siegrid	Ruppel
05.10.	Frau	Dr. Ingrid	Seeler
05.10.	Herr	Heino	Susott
07.10.	Frau	Ingeborg	Penzholz
08.10.	Frau	Irmgard	Frank
08.10.	Herr	Peter	Maringer
09.10.	Frau	Jutta	Müller
11.10.	Herr	Michael	Weiß
14.10.	Herr	Walter	Lührs
15.10.	Herr	Hans	Dück
18.10.	Herr	Klaus-Dieter	Hartfelder
19.10.	Frau	Ursula	Scholz
21.10.	Frau	Liselotte	Meyer
21.10.	Herr	Tobias	Spitzmüller
23.10.	Herr	Rolf	Manstein
23.10.	Herr	Eugen	Wagner
24.10.	Herr	Otfried	Hilbert
25.10.	Frau	Gabriele	Paepke
25.10.	Herr	Karl-Peter	Schweim
28.10.	Frau	Ursula	Böhm
31.10.	Herr	Rudolf	Gregersen
31.10.	Herr	Martin	von Kampen
31.10.	Frau	Ingrid	Lichtenknecker

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüßt sein neues Mitglied ganz herzlich:

Frau Traute Wulff



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Peter Maringer
Schriftführer

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



10 Jahre Neptun-Apotheke unter neuer Leitung



Vor zehn Jahren war Bramfeld für das Neptun-Team ein ganz neuer Stadtteil, jetzt ist es vertraut und alle haben ihn nicht nur kennen, sondern auch lieben gelernt.

Als das neue Leitungs-Team am 1. September 2003 die Neptun-Apotheke

übernahm, freute man sich auf neue Kunden, neue Ärzte und unsere neuen Mitarbeiter.

Nach 10 Jahren, die sehr erlebnisreich waren und wie im Fluge vergangen sind, möchte sich das ganze Neptun-Team bei Ihnen für

Ihre Treue bedanken. Sie sind jetzt gute Bekannte und vertraute Gesichter geworden.

Besonders bedankt man sich bei den Stammkunden für ihr Vertrauen - und dafür, dass Sie so manches Mal bei der Erkundung neuer Straßen behilflich waren.

Ab 2. September 2013 wurde dann ab 19 Uhr in der Bramfelder Chaussee 291 kräftig gefeiert.



Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

☎ 040 / 691 66 66

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Elektroinstallation

KTN-Elektrotechnik

Reparaturen • Neuanlagen • Beratung • Meisterbetrieb

Tel. 040 / 689 16 160 • Fax: 040 / 689 16 162
info@ktn-elektrotechnik.de • www.ktn-elektrotechnik.de

Raumausstattung

Sonnenschutz
Gardinen
Schienen
Indeko-Stangen
Nähen
Montage
Gardinen-Waschservice
Abholung & fachgerechte Montage

TIEDEMANN

Gardinen, Teppichboden
und noch viel mehr...!

Bodenbeläge
Verlegung
Entsorgung
Altbelag-Aufnahme
Möbelrücken
Insektenschutz
Falttüren & Einbau
Polster- & Malerarbeiten

Seit 1914 Ihr Fachgeschäft!
Hartzlohplatz 1 • 22307 Hamburg
Tel. 040-614 889

Glasereien

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853



Rauschener Ring 21 • 22047 Hamburg

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und
Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung

Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Schneiderei

Änderungs- und Näharbeiten

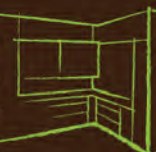
WERKSTATT
für ANÄNDERUNGS-
NÄHARBEITEN

Marlis Müller

Königsberger Str. 6
22175 Hamburg (Bramfeld)
☎ 640 38 29

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Verlag / Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 Hamburg

Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682

e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



Anzeigen

Schmuck in Hülle und Fülle - Bijou Brigitte

Man kann sich kaum satt sehen, wenn man die Bijou Brigitte Filiale von Bahareh Ganj-Karini in der Marktplatz Galerie Bramfeld betritt. Überall funkelt und glitzert es. Frauenherzen schlagen höher in diesem Schmuckparadies: Neben Ringen, Ohrringen, Ketten, Broschen und mehr gibt es auch Accessoires wie Taschen, Brillen und Uhren.



Filialeiterin Bahareh Ganj-Karini weiß fast alles über Schmuck und berät jeden Kunden und jede Kundin individuell. (Foto: Sobersko)

Ein kleines, aber feines Angebot für den Herrn gibt es ebenso wie die topaktuelle Saison Auswahl, zurzeit Schmuck thematisch exklusiv zum Oktoberfest. Beim Thema Schmuck fehlt natürlich auch der Haarschmuck in Form von Spangen und Reifen nicht. Modeschmuck, aber auch echten Schmuck bekommt man bei Bijou Brigitte. Ohrlochstechen und eine sachkundige Beratung runden das Angebot ab.

Diesen Herbst und Winter sind beim Schmuck klare Formen angesagt. Aber auch Etno oder Cosmic-Look sind groß im Kommen. Wer sich vor Ort von den neusten Trends überzeugen möchte, der besucht Bijou Brigitte in der Marktplatz Galerie Bramfeld. (ts)

Bijou Brigitte, Marktplatz Galerie Bramfeld, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 20 Uhr, Samstag 9.30 bis 20 Uhr.

Mode aus Italien - Papparazzi

Wer modisch in den Herbst starten will, der sollte auf jeden Fall bei Papparazzi vorbeischaun. Das exklusive Geschäft für Damenoberbekleidung bietet Mode für die stilsichere und selbstbewusste Frau. Accessoires wie Taschen, Schuhe und Gürtel, sowie eine kleine aber feine Schmuckauswahl gehören natürlich dazu.

Paparazzi führt feminine Mode aus dem schönen Italien. Die neuesten Trends aus diesem Modeland bekommt man also bei Paparazzi in der Marktplatz Galerie Bramfeld. Filialeiterin Zeliha Güllüpinar kennt sich aus: Die Farben in diesem

Herbst: Weinrot und schwarz sowie raffinierte Grüntöne wie Kali und Petrol. Hier wird man ausführlich beraten und wer einmal das Gefühl haben möchte, wie ein Star gekleidet zu sein, der ist hier an der richtigen Adresse. Für Abwechslung im Kleiderschrank ist Paparazzi zuständig. Mode von der Stange gibt es hier nicht. Stattdessen: Sachkundige Beratung in Mode und Farben. Aussuchen, Anprobieren gut fühlen. (ts)



Filialeiterin Zeliha Güllüpinar kennt sich aus in Sachen Mode und kann ihre Kundinnen perfekt beraten. Foto: Sobersko

Paparazzi, Marktplatz Galerie Bramfeld, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 9.30 bis 20 Uhr

Herzlich Willkommen in
Gruselkabinett

- Geisterstunde
- Versuchslabor
- Schwarzlicht
- Friedhof
- Spiegellabyrinth
- Freier Fall
- Dunkelkammer

Kompakter kann ein Gruselkabinett nicht sein:
Auf nur 70 Quadratmetern ballen sich sieben verschiedene Räume mit den schauerlichsten Erlebnissen.

21. Oktober bis 3. November
Der Eintritt ist kostenlos.

Einkaufen. Wohlfühlen.
www.marktplatzgalerie.de

60 Shops unter einem Dach.
Mitten in Bramfeld.

MARKTPLATZ GALERIE BRAMFELD

**Das Gruselkabinett 2013 –
Zum Fürchten schön!**